

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 289.

Montag den 16. October.

1854.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit der Stipendiaten-Ordnung vom 1. September 1853 wird denjenigen, mit einem Maturitäts-Zeugniß versehenen Herren Studirenden, welche um ein von der Collatur des Königlichen Hohen Ministeriums des Cultus und öffentlichen Unterrichts abhängiges Stipendium nachsuchen wollen, hiermit bekannt gemacht, daß sie ihre dies-fälligen Gesuche, welchen die §. 2. obgedachter Stipendiaten-Ordnung sub a. bis f. specificirten Unterlagen beizufügen sind, vom Sechzehnten October bis zum Elften November 1854 bei dem Famulus der Ephorie (Universitäts-Quästor Krause auf der Expedition des Universitäts-Gerichts) einzureichen haben.

Später eingehende Gesuche können nicht angenommen und beachtet werden.

Die Namen derjenigen Herren Studirenden, welche bereits in früheren Semestern um Verleihung eines dergleichen Stipendii nachgesucht haben, aber noch nicht berücksichtigt worden, werden in dem Verzeichnisse der Bewerber fortgeführt und ist aus diesem Grunde ein wiederholtes Anhalten nicht erforderlich.

Uebrigens wird auf die an dem inneren und äußeren schwarzen Brete und in dem Convicte befindlichen Anschläge verwiesen.

Leipzig, den 16. October 1854.

Die Ephoren der Königlichen Stipendiaten daselbst.

Bekanntmachung.

Diejenigen Herren Studirenden, welche gesonnen sind, um die, für den gegenwärtigen Winter zu vertheilenden Kö-niglichen Holzstipendien sich zu bewerben, werden, unter Verweisung auf die, an Universitätsgerichtsstelle sowohl, als im Convictorio und am schwarzen Brete angeschlagene Bekanntmachung vom heutigen Tage, hierdurch veranlaßt, längstens bis zum 3. November d. J. bei dem Unterzeichneten in den, in gedachter Bekanntmachung sub Nr. 6. angegebenen Stunden im Universitätsgericht allhier sich zu melden.

Leipzig, am 16. October 1854.

Dr. Eduard Morgenstern,
Univ.-Richter.

Einladung zu der auf Sr. Majestät Friedrich August, weil. König von Sachsen, in der Aula des Augu-
strums Dienstag den 17. October 11 Uhr Vormittags zu haltenden lateinischen Gedächtnisrede.

Dr. Gustav Hänel, d. J. Rector.

Bekanntmachung.

Den Herren Inhabern von Res- und laufenden Conten wird von unterzeichnetem Haupt-Steuer-Amt angezeigt, daß der Abschreibungstermin für die in der jetzigen Michaelis-Messe verkauften Waarenposten

am 19. October d. J.

abläuft und bis zu diesem Tage Abends 6 Uhr die betreffenden Duplicat-Certificate oder an deren Stelle Certificat-Ver-
zeichnisse an die Conto-Buchhalterei, woselbst Formulare zu gedachten Verzeichnissen in Empfang genommen werden können, einzureichen sind.

Leipzig, den 12. October 1854.

Königlich Sächsisches Haupt-Steuer-Amt.
Leipzig.

Der 16. October 1818.

Die Tage sind abermals herangekommen, an denen vor man-
nahn als Jahren vor den Mauern unserer Stadt und in deren
Umgebung der heftige Entscheidungskampf gekämpft wurde, der
dem Helden zweier Jahrhunderte den blutigen Lorbeerkranz von
dem Haupte riß und seine an Siegen welche Armee zerkümmerte.
Wer unter uns das gewaltige Ereigniß erlebt hat, dem werden
junge Tage nie aus dem Gedächtnisse schwinden; die jüngere Gene-
ration aber, welche nur aus dem Munde der Väter und Mütter
von diesen Schicksalen diese ausgelehrt waren, wie Hob und
Gut, Leib und Leben derselben auf dem Spiele standen, faltet

gewiß gern die Hände mit zum Dankgebete gegen Gott, daß er
in so schwerer Gefahr und Noth unsere geliebte Vaterstadt erhalten
hat und sie vor dem augenscheinlichen Untergange bewahrte.

Ein Verein hochachtbarer Männer, dessen Zweck es ist, in
dankbarer Erinnerung gegen Gott diese Tage auf eine einfache
würdige Weise zu feiern, hat, diesem Zwecke entsprechend, es auf
sich genommen, die wichtigsten Punkte des Schlachtfeldes, an welche
sich noch besondere historische Erinnerungen knüpfen, durch Denk-
steine zu bezeichnen, welche auch noch späteren Geschlechtern sagen
sollen, was ihre frommen Begründer erlebten. Auch in diesem
Jahre ist, und zwar am gestrigen Tage, bei Göhren der Hügel,
auf welchem während der großen Reiterschlacht bei Wachau die